



St. Petrus- und Paulus-Pfarrbruderschaft Mönchengladbach-Lürrip



Pressemitteilung

Juni 2020

Etwas Licht am Ende des Tunnels...

Nun also doch, ein kleiner Hauch, ein zartes Lüftchen an Schützenfest wird durch Lürrip wehen. Oder, wie es unser Präsident Klaus Bockers in seiner Einladung ausdrückte, wir können einen Hauch Kirmes zelebrieren. All dies wurde in Absprache mit der Pfarre möglich gemacht.

Am Sonntag, dem 5. Juli, unserem Schützenfestsonntag, können das Königshaus sowie Prinzen- und Schülerprinzenhaus an der heiligen Messe um 11 Uhr teilnehmen. Hinter dem Altar wird die Fahngruppe mit unserer Fahne dabei sein. Nach der Messe werden die drei Häuser und die Fahngruppe verstärkt durch die Chargierten und den Vorstand unserer Bruderschaft. Dazu können aus jedem Zug drei weitere Bruderschaftler hinzukommen.

Wir wollen dann die Totenehrung vornehmen und anschließend ggf. an der Neuwerker Straße den Maibaum aufstellen. Ist dies getan, so geht es zurück in den Kindergarten. Nicht, dass wir da hin gehören, nein, hier ist genug Platz, um im Freien mit gebührendem Abstand einen kleinen Umtrunk zu uns zu nehmen. Draußen und mit Abstand, um den Coronavorschriften Folge zu leisten. Also, alles mit Maske. Im Kindergarten müssen alle sitzen, nur wer sitzt, darf die Maske abnehmen! Dazu gehören natürlich auch die Anwesenheitsliste und nicht mehr als 10 Personen an einem Tisch, habt ihr bestimmt schon gehört.

Sicherlich ist dieser Sonntag kein Ersatz für ein „richtiges“ Schützenfest. Aber mehr ist dieses Jahr nicht möglich. Trotzdem, wir sehen uns, können uns austauschen und Pläne für das nächste Jahr schmieden...

In unsere Kirmes-WhatsApp-Gruppe wurde das Stichwort „Fähnchen“ reingeworfen. Fähnchen gehören zu einem richtigen Schützenfest. Haben wir in diesem Jahr nicht. Was wäre denn, wenn jeder Zug eine Fähnchenreihe aufhängt? Ich kann mir vorstellen, dass dies als so eine Art „Erinnerung“ angesehen wird. Bei drei oder vier Reihen könnte man denken „... was soll das denn?“. Meine Meinung.

Ansonsten muss man sagen, dass die Bruderschaft sehr aktiv beim Ordnungsdienst bei den Messen am Sonntag in unserer Kirche ist. Bisher konnten wir für jeden Sonntag eine entsprechend starke Gruppe stellen, bis in den August sind die Termine schon belegt. Mittlerweile haben sowohl die Besucher als auch wir Bruderschaftler das Prozedere gelernt, reibungslos werden An- und Abreise geregelt, sprich Ankunft und Abgang der Besucher.

Peter Ewert
Pressewart